

electro-harmonix

CANYON

Multifunktions-Delay & Looper

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Canyon, einem extrem leistungsstarken und dennoch einfach zu bedienenden Delay- und Looper-Pedal. Im kompakten Canyon-Gehäuse gibt es eine Vielzahl beeindruckender Töne, darunter 10 verschiedene Arten von Delays (Verzögerungseffekten): von reinem Digital- bis zu warmen Tape-Delay und mehr. Wir haben sogar eine exquisite Deluxe-Memory-Man-Emulation sowie außergewöhnliche Oktavenverzögerungs- und Schimmer-Effekte eingebaut. Hinzu kommt noch ein voll ausgestatteter Looper, ein eingebautes oder externes Tap-Tempo mit Tap-Divide, eine Auswahl an sekundären Steuerelementen und damit bieten wir ein wahrhaft grandioses Delay-Erlebnis.

- LOS GEHT'S MIT DEM CANYON -

1. Den mitgelieferten Netzadapter EHX9.6DC mit der Buchse am Kopfende des CANYON verbinden.
2. Die Gitarre mit der INPUT-Buchse und die OUTPUT-Buchse mit dem Verstärker verbinden.
3. Den 11-stelligen MODE-Regler auf die ECHO-Einstellung für ein Standard-Digital-Delay drehen.
4. Die Anzahl der gewünschten Echos mit dem FEEDBACK-Regler einstellen, die Verzögerungszeit mit dem DELAY-Regler und die Echo-Lautstärke mit dem FX LVL-Regler.

- INHALTSVERZEICHNIS -

Los geht's mit dem CANYON	1
Bedienelemente	2
Anschlüsse	3
Beschreibung der Betriebsarten	4
Den Loop-Modus des CANYON verwenden	5
Den CANYON per Tap Tempo steuern	8
Zweitfunktionen der Regler	10
Garantiebestimmungen	14
Elektromagnetische Verträglichkeit / Konformitätserklärung	15

- BEDIENUNGSTEILE -

FX LVL-Regler – Steuert die Ausgangslautstärke des Delay-Effekts. Wenn dieser Regler auf der Minimum-Position steht, liegt am Ausgang nur das trockene Signal an. Wenn der Regler hochgedreht wird, erhöht sich die Lautstärke des Verzögerungssignals. Wenn der Regler über die 2 Uhr-Position gedreht wird, nimmt die Lautstärke des trockenen Signals ab. Wenn sich der Regler in der Maximum-Position befindet, liegt am Ausgang nur das Delay-Signal an. *Hinweis: In den Modi S/H und LOOP bleibt das trockene Signal auf einer einheitlichen Lautstärke, auch wenn FX LVL auf Maximum gedreht ist.*

DELAY-Regler – Steuert die Verzögerungszeit des CANYON zwischen 5 Millisekunden (Regler auf Minimum-Position) bis zu maximal 3 Sekunden (Regler auf Maximum-Position).

FEEDBACK-Regler – Steuert die Anzahl der Echos. Wenn dieser Knopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, erhöht sich die Anzahl der Echos.

Im S/H-Modus steuert dieser Regler die Empfindlichkeit der Zupferkennung. Wenn der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, erhöht sich die Empfindlichkeit.

Im LOOP-Modus steuert dieser Regler, wie viel vom vorhandenen Loop beim Overdubbing erhalten bleibt. Wenn der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, bleibt mehr vom vorhandenen Loop erhalten. In der Maximum-Position bleibt der Loop beim Overdubbing gleich laut.

MODE-Regler – Dieser Knopf ist ein Drehschalter mit 11 Positionen, der auswählt, welcher Verzögerungsmodus im CANYON aktiv ist.

TAP/DIVIDE-Schalter und LED – Dieser Schalter steuert die Tap-Divide-Einstellung. Wenn die Verzögerungszeit per Tap-Tempo eingestellt wird, steuert diese Taste die Aufteilung des per Tapping eingestellten Tempos. Den Schalter drücken, um die Tap-Divide-Optionen durchzulaufen, die durch die LED-Farbe angezeigt werden. Rot steht für Viertelnoten, Orange für punktierte Achtelnoten und Grün für Achtelnoten. Wenn die LED beim Drücken dieses Schalters nicht die Farbe ändert, ist das interne Tap-Tempo deaktiviert. Weitere Informationen zur Verwendung des Tap-Tempos unter „Den CANYON per Tap Tempo steuern“ auf Seite 8.

Fußschalter – Diesen Fußschalter drücken, um das Pedal zwischen Bypass- und Effektmodus umzuschalten. Wenn das Pedal im Effektmodus ist, leuchtet die LED. Mit dem Fußschalter kann auch die Verzögerungszeit durch mindestens zweimaliges Antippen eingestellt werden. Diese Funktionalität ist ab Werk aktiviert, kann jedoch deaktiviert werden. Weitere Informationen zur Verwendung des Tap-Tempos unter „Den CANYON per Tap Tempo steuern“ auf Seite 8.

TAILS-Schalter – Der CANYON bietet die Auswahl, ob verzögerte Echos weiter klingen oder sofort stoppen, wenn das Pedal auf Bypass geschaltet wird. Um dies einzustellen, muss die untere Abdeckung des CANYON entfernt werden und der kleine Schiebeschalter mit der Aufschrift „TAILS“ auf der Unterseite der Platine lokalisiert werden.

Wenn der Tails-Schalter auf ON steht, erklingt die mit dem FEEDBACK-Regler eingestellte Anzahl von Echos auch noch nach dem Umschalten des Pedals auf Bypass. Alles, was nach Aktivieren des Bypass gespielt wird, wird nicht wiederholt. Wenn das Pedal auf unendliche Wiederholung eingestellt ist (d. h., der FEEDBACK-Regler steht auf Maximum), werden die Echos fortgesetzt, bis der FEEDBACK-Regler zurück gedreht oder in einen anderen Modus gewechselt wird.

Hinweis: Im Sample / Hold-Modus werden die Echos nicht unbegrenzt fortgesetzt, auch wenn der Tails-Schalter auf ON steht. Stattdessen werden die Echos über eine halbe Sekunde hinweg ausgeblendet.

Wenn der Tails-Schalter auf OFF steht, stoppen alle Echos, sobald der Bypass-Schalter gedrückt wird, unabhängig vom FEEDBACK-Regler.

- ANSCHLÜSSE -

INPUT-Buchse – Diese 6,3 mm Klinkenbuchse ist der Audioeingang des CANYON. Die Eingangsimpedanz beträgt 1 M Ω .

OUTPUT-Buchse – Diese 6,3 mm Klinkenbuchse ist der Audioausgang des CANYON. Die Ausgangsimpedanz beträgt 680 Ω .

TAP IN-Buchse – 6,3 mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines externen Fußtasters, über den dann die Verzögerungszeit durch Antippen im gewünschten Tempo eingegeben wird. Der externe Schalter sollte normalerweise geöffnet sein. Beim Antippen des Tasters muss eine Verbindung zwischen Spitze und Schaft des Steckers geschlossen werden.

Weitere Informationen zur Verwendung des Tap-Tempos unter „Den CANYON per Tap Tempo steuern“ auf Seite 8.

9V Stromeingangsbuchse – Der Ausgang des mitgelieferten EHX9.6DC 200mA Netzadapters des CANYON wird mit der 9V-Hohlbuchse am Kopfende des Pedals verbunden. Der CANYON benötigt 150 mA bei 9V Gleichspannung, mit negativem Pol am Innenkontakt.

- BESCHREIBUNG DER BETRIEBSARTEN -

ECHO – Dieser Modus bietet eine einfache digitale Verzögerung, bei der jedes Echo genau wie das vorherige klingt und die Wiederholungen allmählich abklingen.

MOD – Modulierte Verzögerung - Dieser Modus ist derselbe wie der ECHO-Modus, jedoch mit einer zusätzlichen Modulation der Echos, um ihnen Komplexität und Wärme zu verleihen.

MULTI – Multi-Tap Verzögerung – In diesem Modus erklingen alle Echos mit genau der gleichen Lautstärke. Der FEEDBACK-Regler stellt die Gesamtzahl der Echos mit konstanter Lautstärke ein.

REVRS – Rückwärts-Echo - Echos werden rückwärts wiedergegeben. Dies ist ein intelligentes Ruckecho: Es untersucht das Spiel, so dass es gegenläufige Echos erzeugen kann, die am besten zur eingestellten Verzögerungszeit passen. ***Tipp:** Die Empfindlichkeit des intelligenten Zupf-Erkennungsalgorithmus wird über den Zweitfunktionsmodus des CANYON eingestellt.*

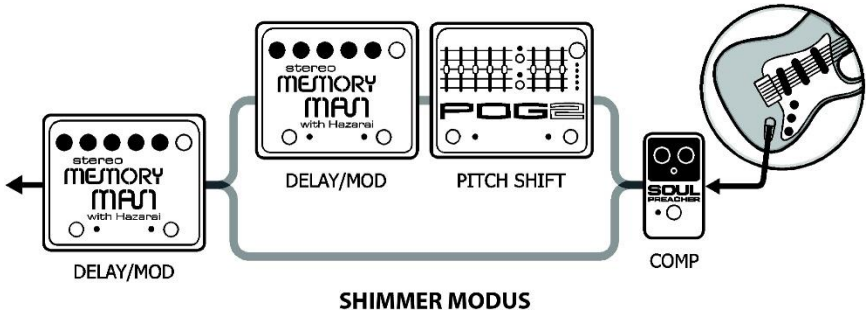
DMM – Deluxe Memory Man - Dies ist eine originalgetreue Nachbildung des analogen EHX Deluxe Memory Man Delay-Pedals mit Eimerkettenschaltung. Organische Echos werden während der Wiederholung transformiert und können über den Zweitfunktionsmodus mit üppiger Modulation angereichert werden.

TAPE – Tape-Echo – Dieser Modus simuliert die hoch geschätzten analogen Tape-Echo Geräte der 1970er Jahre. In der Wiederholung verschlechtern sich die Echos und werden verzerrt, während Gleichlaufschwankung einen echten Tonband-Charakter liefern.

VERB – In diesem Modus wird jedes Echo auch mit Plattenhall versehen. ***Tipp:** FEEDBACK ganz zurückdrehen, um einen reinen Halleffekt zu erzielen, wobei DELAY die Vorverzögerung des Halls steuert.*

OCT – Oktave-Verzögerung – In diesem Modus wird jedes Echo schrittweise um eine Oktave nach oben verschoben. *Tipp: Über den Zweitfunktionsmodus des CANYON ist auch die Verschiebung nach unten verfügbar.*

SHIM – Shimmer – Dieser Modus erzeugt einen Schimmer-Effekt, der einen satten oktav-verschobenen Schwall von Harmonischen zum Gitarrensignal erzeugt. Der CANYON erreicht dies durch die Modellierung einer Kette von vier EHX-Pedalen:



S/H – Sample / Hold – Dieser Modus erkennt Gitarrenzupfen und wiederholt dieses solange, bis ein weiteres Zupfen wahrgenommen wird. In diesem Modus steuert der FEEDBACK-Regler die Empfindlichkeit des CANYON für das Gitarrenzupfen. In der Minimum-Position löst nur stärkstes Zupfen den S/H-Modus aus. Wenn FEEDBACK aufgedreht ist, erhöht sich die Empfindlichkeit dieses Modus.

LOOP – Looper-Modus – Wenn sich der CANYON im LOOP-Modus befindet, wird er zu einem Looper-Pedal mit einer maximalen Loop-Länge von 62 Sekunden. Ein aufgezeichneter Loop wird dauerhaft gespeichert, auch wenn der CANYON von der Versorgungsspannung getrennt wird. Als Besonderheit steuert der FEEDBACK-Regler den Pegel des vorhandenen Loops, der beim Overdubbing erhalten bleibt.

- DEN LOOP MODUS DES CANYON VERWENDEN -

EINEN LOOP AUFNEHMEN

1. Um einen Loop aufzunehmen, einmal den Fußschalter drücken. Die LED leuchtet dann rot und die Aufnahme beginnt sofort.

2. Um die Loop-Aufnahme zu beenden, den Fußschalter erneut einmal drücken. Die LED leuchtet dann grün und die Loop-Wiedergabe beginnt sofort.
3. Der FX LVL-Regler steuert den Ausgangspegel der Loop-Wiedergabe. Das trockene Signal bleibt auf Unity-Pegel.
4. Der Loop spielt in Endlos-Schleife. Bei jeder Wiederholung geht die LED kurz aus.
5. **Hinweis:** Ist die volle Loop-Aufnahmezeit von 62 Sekunden erreicht, endet die Aufnahme automatisch.

LOOP-WIEDERGABE STARTEN & STOPPEN

1. Um die Loop-Wiedergabe zu stoppen, den Fußschalter zweimal schnell drücken.
Hinweis: die LED wechselt auf orange während des ersten Drückens.
2. Die LED leuchtet schwach grün, um das Vorhandensein von aufgezeichnetem Loopmaterial anzuzeigen. Beim Einschalten des CANYON im LOOP-Modus oder beim Umschalten von einem der Echo-Modi in den LOOP-Modus leuchtet die LED für eine halbe Sekunde hell grün auf, um anzuzeigen, dass aufgezeichnetes Loopmaterial vorhanden ist. Danach leuchtet die LED wieder schwach grün, bis die Wiedergabe gestartet wird.
3. Während die Wiedergabe gestoppt ist, den Fußschalter einmal drücken und loslassen, um die Loop-Wiedergabe zu starten. Die LED leuchtet grün und zeigt so die Loop-Wiedergabe an.

EINEN OVERDUB AUFNEHMEN

1. Um einen Overdub aufzunehmen, zunächst mit der Wiedergabe eines aufgenommenen Loops beginnen, und den Fußschalter einmal drücken, um die Wiedergabe zu starten. Die LED leuchtet grün und der Loop beginnt sofort zu spielen.
2. Um die Aufnahme eines Overdubs zu starten, einmal den Fußschalter drücken. Die LED wechselt auf orange und das neue Audiomaterial wird über dem Original-Loop aufgezeichnet.
3. Der Pegel des zuvor aufgenommenen Loops im Speicher, der nach dem Overdubbing erhalten bleibt, wird mit dem FEEDBACK-Regler eingestellt. Wenn sich dieser Regler in der Maximum-Position befindet, tritt kein Laustärke-Verlust für den vorher aufgezeichneten Loop-Abschnitt auf. Wenn der FEEDBACK-Regler niedriger eingestellt ist, erhält der vorherige Loop im Speicher eine geringere Lautstärke als der aufgezeichnete Overdub.

4. Um das Overdubbing des Loops zu stoppen, den Fußschalter erneut einmal drücken. Die LED leuchtet grün und der Loop wird zusammen mit dem Audiomaterial des Overdubs wiedergegeben.
5. Overdubbing kann niemals die Länge des Loops ändern.
6. Wenn sich der Loop beim Overdubbing wiederholt, schaltet sich die LED kurz aus. Der CANYON kann unbegrenzt overdubben, sodass der Loop kontinuierlich mit neuen Audiodaten angereichert werden kann.
7. Nach Abschluss eines Overdubs ist die Undo/Redo-Funktion aktiviert. Der letzte Overdub kann beliebig oft rückgängig gemacht und anschließend wiederhergestellt werden.

DIE UNDO-REDO FUNKTION

1. Um während der Loop-Wiedergabe einen Overdub rückgängig zu machen (also den letzten Take zu entfernen), den Fußschalter eine Sekunde lang gedrückt halten. Die LED blinkt zweimal und der vorherige Overdub wird entfernt.
2. Um einen Overdub während der Loop-Wiedergabe wiederherzustellen (Wiederherstellen der zuletzt entfernten Aufnahme), den Fußschalter eine Sekunde lang gedrückt halten. Die LED blinkt zweimal und der vorherige Overdub wird wiederhergestellt.
3. Die Undo/Redo-Funktion kann nur während der Wiedergabe eines Loops gestartet werden. Undo/Redo kann nicht während des Overdubs, einer Aufnahme oder bei gestopptem Gerät ausgeführt werden.
4. **Hinweis:** Sobald Undo/Redo aktiviert ist, ist diese Funktion verfügbar, bis der Loop gelöscht wird. Dies gilt auch nach dem aus- und wieder einschalten des CANYON.

EINEN LOOP LÖSCHEN

1. Um einen Loop zu löschen, muss die Wiedergabe gestoppt werden. Während ein Loop abgespielt wird, den Fußschalter zweimal schnell drücken, um ihn zu stoppen.
2. Den Fußschalter zwei Sekunden lang gedrückt halten, um den Loop-Speicher zu löschen. Die LED blinkt sechsmal rot und bleibt dann aus, was darauf hinweist, dass der Loop gelöscht wurde.
3. **Hinweis:** die LösCHFunktion ist nur verfügbar, wenn der Loop über aufgezeichnetes Material verfügt, was dann von der schwach grün leuchtenden LED angezeigt wird.

LOOP-SPEICHER

1. Alle aufgezeichneten Audiodaten werden automatisch im internen Speicher des CANYON gespeichert.
2. Der aufgezeichnete Loop bleibt im Speicher, bis er gelöscht wird. Ein-/Ausschalten des Gerätes löscht den gespeicherten Loop nicht, es sei denn, die Stromversorgung wird während der Loop-Aufnahme unterbrochen. Ein Loop oder Overdub, der zum Zeitpunkt des Stromausfalls aufgenommen wurde, wird vom CANYON nicht gespeichert.
3. Durch Umschalten vom LOOP-Modus in irgendeinen anderen Delay-Modus des CANYON wird der Loop nicht gelöscht, es sei denn, der MODE-Knopf wird während der Loop-Aufnahme bewegt.
4. Wenn im CANYON ein Loop gespeichert ist und er im LOOP-Modus eingeschaltet wird oder wenn der MODE-Knopf in den LOOP-Modus geschaltet wird, leuchtet die LED für eine halbe Sekunde hell grün und wechselt dann auf schwach grün, um zuvor aufgezeichnetes Loop-Material im Speicher anzuzeigen. Befindet sich kein Loop im Speicher, bleibt die LED aus, bis ein Loop aufgezeichnet wird.

- DEN CANYON PER TAP TEMPO STEUERN -

In allen CANYON-Modi außer LOOP kann die Delay-Zeit per Tap-Tempo eingestellt werden. Der CANYON bietet zwei Möglichkeiten, per Tapping ein Tempo einzugeben: mit dem eingebauten Fußschalter oder mit einem externen Tap-Tempo-Schalter. Bei beiden Methoden lassen sich über die TAP-DIVIDE-Taste verschiedene Rhythmen realisieren. Durch Drücken der TAP-DIVIDE-Taste werden drei untergeordnete Optionen durchgewechselt, die jeweils durch die LED-Farbe angezeigt werden. Wird in einem Viertelnoten-Tempo getappt, sind dies die Tap-Divide-Unterteilungen:

- Rote LED: Viertelnoten (keine Teilung)
- Orange LED: punktierte Achtelnoten (3/4 der ge-tappten Verzögerungszeit)
- Grüne LED: Achtelnoten (1/2 der ge-tappten Verzögerungszeit)

DEN EINGEBAUTEN FUSSCHALTER VERWENDEN

Mindestens zweimal in einem gleichmäßigen Tempo auf den internen Fußschalter des CANYON tappen. Die Verzögerungszeit wird nach der Tap-Geschwindigkeit eingestellt, geteilt durch die Tap-Divide-Einstellung. Die LED blinkt dann im Delay-Intervall.

Tipp: Beim Tappen auf den internen Fußschalter, schaltet der CANYON in den bzw. aus dem Bypass. Wenn es nicht erwünscht ist, dass Echos beim Einstellen des Tap-Tempos stoppen, muss der TAILS-Schalter auf ON stehen oder ein externer Fußschalter verwendet werden.

Die Tap-Tempo-Funktion des internen Fußschalters kann auch deaktiviert werden. Dies ist nützlich, wenn das Pedal sehr schnell ein- und ausschaltet werden soll. Um die interne Tap-Tempo-Funktion zu deaktivieren/aktivieren, den CANYON von der Spannungsversorgung trennen und den Fußschalter gedrückt halten, während die Spannungsversorgung wiederhergestellt wird. Die LED blinkt fünf Mal langsam, wenn die Tap-Tempo-Funktion ausgeschaltet ist und blinkt zweimal, wenn die Tap-Tempo-Funktion eingeschaltet ist. Der CANYON speichert die Einstellung, ob die Tap-Tempo-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist, bis diese wieder geändert wird, selbst wenn das Pedal von der Spannungsversorgung getrennt wird. **Tipp:** Wenn der Tails-Schalter auf ON steht und das interne Tap-Tempo deaktiviert ist, kann der CANYON schnell in den Effektmodus und wieder heraus geschaltet werden, um einzelne Noten oder Phrasen für die Echofunktion zu schnappen oder hohe FEEDBACK-Einstellungen davon abzuhalten, zu überladen zu klingen.

Das Tap-Tempo des internen Fußschalters kann auch auf die Werkseinstellung (aktiviert) zurückgesetzt werden, indem der Fußschalter gedrückt gehalten wird, während die Zweitbelegung für die Regler zurückgesetzt wird. Siehe Schritt 11 unter „Zweitfunktionen der Regler“ weiter unten.

EINEN EXTERNEN FUSSCHALTER VERWENDEN

Einen externen Fußtaster an die TAP IN-Buchse anschließen, um die Verzögerungszeit durch Tappen auf den Taster einzugeben. Der externe Schalter sollte normalerweise geöffnet sein. Beim Antippen des Tasters muss eine Verbindung zwischen Spitze und Schaft des Steckers geschlossen werden. Mindestens zwei Mal in einem gleichmäßigen Tempo auf den externen Fußtaster tippen. Die Verzögerungszeit wird nach der Tap-Geschwindigkeit eingestellt, geteilt durch die Tap-Divide-Einstellung. Die LED blinkt dann im Delay-Intervall.

Der Anschluss eines externen Tap-Schalters deaktiviert die Tap-Tempo-Funktion des internen Fußschalters.

- ZWEITFUNKTIONEN DER REGLER -

Der CANYON erlaubt sogar noch mehr Kontrolle über den Ton jedes Delay-Modus, wenn über die Zweitfunktion der Regler auf „versteckte“ Parameter zugegriffen wird. Mit den Zweitfunktionen der Regler lässt sich der gewünschte Ton noch exakter feinabstimmen oder der CANYON in wilde, unerwartete Soundsphären jagen.

DIE ZWEITFUNKTIONEN DER REGLER VERWENDEN

1. Den MODE-Knopf auf den Modus drehen, der bearbeitet werden soll. Die Zweitfunktionen der Regler sind in jedem Modus verfügbar, außer bei ECHO und LOOP.
2. Den TAP / DIVIDE-Schalter eine Sekunde lang gedrückt halten. Die LED blinkt in einem Ein-Ein-Aus-Muster, um anzuzeigen, dass sich der CANYON nun im Zweitfunktions-Modus befindet.
3. Die DELAY- oder FEEDBACK-Regler drehen, um die Zweitfunktion für diesen Delay-Modus zu bearbeiten.
4. Um den Zweitfunktions-Modus zu verlassen, den TAP / DIVIDE-Schalter drücken und loslassen. Die LED hört auf zu blinken. Die Verzögerungszeit und der Feedback-Wert, der mit den DELAY- und FEEDBACK-Reglern vor dem Eintritt in den Zweitfunktions-Modus eingestellt wurden, bleiben erhalten, bis diese Regler bewegt werden.

ANDERE REGLER IM ZWEITFUNKTIONS-MODUS VERWENDEN

1. Die FX LVL- und MODE-Regler funktionieren im Zweitfunktions-Modus immer normal. Der FEEDBACK-Regler arbeitet normal, wenn für diesen Regler keine Zweitfunktion vorhanden ist (in den Delay-Modi MULTI, REVS und S/H). Wenn der MODE-Regler auf ECHO oder LOOP gedreht wird, wird der Zweitfunktions-Modus beendet.
2. Wenn der DELAY- oder FEEDBACK-Regler zum Einstellen einer Zweitfunktion verwendet wird, bleiben die Verzögerungszeit und der Feedback-Wert erhalten, die mit diesen Reglern vor Aktivieren Zweitfunktions-Modus eingestellt wurden.
3. Der Fußschalter funktioniert normal im Zweitfunktions-Modus. Wenn der Fußschalter verwendet wird, um den CANYON in den Bypass-Modus zu versetzen, bleibt der Zweitfunktions-Modus aktiv und das Bewegen der Regler ändert ihre Zweitfunktion. Die LED blinkt in einer kürzeren Version des Musters für den Zweitfunktions-Modus. Wenn der Tap-Tempo-Modus aktiviert ist, kann mit dem Fußschalter eine neue Verzögerungszeit eingetappt werden.
4. Die Einstellungen des Zweitfunktions-Modus bleiben erhalten, wenn einer der Verzögerungsmodi verlassen wird und bleiben beim Ein und

Ausschalten des CANYON erhalten. Wenn die Zweitfunktionen der Regler in einem der Verzögerungsmodi aktiviert sind, beeinflusst dies nicht die Zweitfunktionen der Regler eines anderen Modus (Beispiel: Ändern der Modulationstiefe im MOD-Modus ändert nicht die Modulationstiefe im DMM-Modus).

ZWEITFUNKTIONEN-EINSTELLUNGEN LÖSCHEN

1. Um die Zweitfunktionen-Einstellungen der Regler eines bestimmten Modus zu löschen, den TAP/DIVIDE-Schalter gedrückt halten. Währenddessen den Fußschalter 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED blinkt schnell und zeigt damit an, dass die Zweitfunktionen-Einstellungen des aktuellen Modus auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden.
2. Um die Zweitfunktionen-Einstellungen der Regler für jeden Modus zu löschen und alle auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, muss der CANYON zunächst von der Versorgungsspannung getrennt werden. Dann den TAP/DIVIDE-Schalter gedrückt halten und währenddessen den CANYON wieder an die Versorgungsspannung anschließen. Die LED blinkt schnell und zeigt so an, dass alle Zweitfunktionen der Regler auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden.
3. Um die Zweitfunktionen-Einstellungen der Regler für jeden Modus zu löschen und das Tap-Tempo des eingebauten Fußschalters auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, muss der CANYON zunächst von der Versorgungsspannung getrennt werden. Dann den TAP/DIVIDE-Schalter sowie den Fußschalter gedrückt halten und währenddessen den CANYON wieder an die Versorgungsspannung anschließen. Die LED wechselt über rot, orange zu grün und zeigt so an, dass die Zweitfunktionen-Einstellungen der Regler sowie die Tempoeinstellungen des CANYON auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden.

ZWEITFUNKTIONEN DER REGLER NACH DELAY-MODUS

ECHO – Keine Zweitfunktionen der Regler.

MOD – Der DELAY-Regler steuert die Modulationsgeschwindigkeit. Die Werkseinstellung ist 0,15 Hz, auf der 8-Uhr-Position des Reglers. Dies kann von 0,01 Hz bis 328 Hz eingestellt werden. Der FEEDBACK-Regler steuert die Modulationstiefe. Die Standardeinstellung ist die 12-Uhr-Position des Reglers.

MULTI – Der DELAY-Regler steuert den Lautstärkeabfall/-anstieg. Die Werkseinstellung liegt bei 12 Uhr, ohne Abfall oder Anstieg. Bei Reglerstellungen rechts davon erklingen die einzelnen Echos mit ansteigender

Lautstärke. Bei Regler Stellung auf Maximum steigt die Echo-Lautstärke von 0 aus an. Bei Regler Stellungen links von 12 Uhr erklingen die einzelnen Echos mit sinkender Lautstärke. Bei Regler Stellung auf Minimum fällt die Echo-Lautstärke ab bis auf 0, was dann genauso wie der ECHO-Modus klingt.

REVRS – Der DELAY-Regler steuert die Zupf-Empfindlichkeit. Wird der Regler aufgedreht, macht das den CANYON empfindlicher für Zupf-Attacke. Wird der Regler zurückgedreht, reduziert dies die Empfindlichkeit. Die Werkseinstellung ist die maximale Empfindlichkeit, also Regler Stellung auf Maximum.

DMM – Der CANYON kann die satte analoge Modulation des EHX Deluxe Memory Man nachbilden. Werksseitig ist sie deaktiviert, kann jedoch mit dem FEEDBACK-Regler im Zweitfunktions-Modus eingeschaltet werden. FEEDBACK steuert die Modulationstiefe und die Werkseinstellung ist Null, also Regler Stellung auf Minimum. Den Regler aufdrehen, um die Modulation zu erhöhen. Der DELAY-Regler steuert die Modulationsgeschwindigkeit. Die Werkseinstellung ist 0,75 Hz, auf der 10-Uhr-Position des Reglers, was der Chorus-Einstellung des Deluxe Memory Man entspricht. Mit diesem Regler in der Mittelposition erhält man die Vibrato-Einstellung des DMM.

TAPE – Der DELAY-Regler steuert die Stärke der Bandverzerrung und emuliert ein alterndes Band. Die Werkseinstellung ist 10 Uhr. Der FEEDBACK-Regler steuert die Modulationstiefe der Gleichlaufschwankung. Die Werkseinstellung ist 9 Uhr. In der Regler Stellung auf Minimum erhält man den klaren Sound eines frischen Bands.

VERB – Der DELAY-Regler steuert die Nachhallzeit. Die Werkseinstellung ist 11 Uhr. Wird dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht, verlängern sich die Hallfahnen, in Gegenrichtung gedreht werden sie kürzer. Der FEEDBACK-Regler steuert einen Tiefpassfilter für das Hallsignal. Die Werkseinstellung ist Regler auf Maximum. Regler Stellungen links davon erzielen einen zunehmend dunkler klingenden Hall.

OCT – Mit dem Zweitfunktions-Modus lassen sich mit dem CANYON aufsteigende Oktaven, absteigende Oktaven oder beides erzielen. Der DELAY-Regler steuert die aufsteigende Oktave. Die Werkseinstellung ist Regler auf Maximum. FEEDBACK steuert die absteigende Oktave. Die Werkseinstellung ist Regler auf Minimum, in der die absteigende Oktave stumm geschaltet ist.

p

SHIM – Der DELAY-Regler steuert einen Tiefpassfilter für den Schimmer-Effekt. Die Werkseinstellung ist Regler auf Maximum (Filter weit geöffnet). Regler Stellungen links davon erzielen einen wärmer klingenden Schimmer-Effekt. Der FEEDBACK-Regler steuert die Modulationstiefe. Die Werkseinstellung entspricht der 9-Uhr-Position.

S/H – Ähnlich wie im MULTI-Modus steuert der DELAY-Regler den Lautstärkeabfall/-anstieg im Sample/Hold-Modus. Die Werkseinstellung liegt bei 12 Uhr, ohne Abfall oder Anstieg. Bei Regler Stellungen rechts davon beginnen die Echos leise und erhöhen dann ihre Lautstärke, bis der Pegel erreicht ist, der mit dem FX LVL-Regler eingestellt ist. Wenn der Regler weiter aufgedreht wird, erhöht sich die Zeit, die benötigt wird, um die volle Lautstärke zu erreichen. Bei Regler Stellungen links von 12 Uhr erklingen die Echos mit abnehmender Lautstärke. Wird der Regler weiter zurückgedreht, verringert sich die Zeit, die benötigt wird, bis die Echos verstummen.

LOOP – Keine Zweitfunktionen der Regler.

TABELLE DER REGLER-ZWEITFUNKTIONEN

***Tipp:** Tabelle ausschneiden und unterwegs immer die Zweitfunktionen der Regler kennen.*

MODUS	DELAY	FEEDBACK
ECHO	–	–
MOD	Modulationsgeschwindigkeit	Modulationstiefe
MULTI	Lautstärkeabfall/-anstieg	–
REVRS	Zupf-Empfindlichkeit	–
DMM	Modulationsgeschwindigkeit	Modulationstiefe
TAPE	Bandverzerrung	Modulationstiefe Gleichlaufschwankung
VERB	Nachhallzeit	Tonblende für Hallsignal
OCT	Oktave aufwärts	Oktave abwärts
SHIM	Tiefpassfilter	Modulationstiefe
S/H	Lautstärkeabfall/-anstieg	–
LOOP	–	–

- GARANTIEBESTIMMUNGEN und KONTAKTDATEN -

Bitte das Gerät online auf <http://www.ehx.com/product-registration> registrieren, oder die beigegefügte Garantiekarte ausfüllen, und uns innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf zuschicken. Electro-Harmonix wird nach eigenem Ermessen ein Produkt, das wegen Materialdefekts oder Herstellungsfehler funktionsuntüchtig ist, für den Zeitraum eines Jahres ab dem Kaufdatum reparieren oder ersetzen. Dies trifft nur zu auf Erstkäufer, die ihr Produkt von einem autorisierten Electro-Harmonix Händler erworben haben. Reparierte oder ersetzte Teile werden danach für den verbleibenden Teil des ursprünglichen Garantiezeitraums gewährleistet.

Falls es innerhalb des Garantiezeitraumes notwendig werden sollte das Gerät zum Kundendienst zu schicken, bitte die nachstehend aufgeführte passende Geschäftsstelle kontaktieren. Kunden von außerhalb der unten aufgeführten Regionen kontaktieren bitte den EHX Customer Service für Informationen bezüglich Garantiereparaturen über info@ehx.com oder +1-718-937-8300.

USA & Kanada

EHX CUSTOMER SERVICE
ELECTRO-HARMONIX
c/o NEW SENSOR CORP.
55-01 2ND STREET
LONG ISLAND CITY, NY 11101
Tel: +1-718-937-8300
Email: info@ehx.com

Europa

JOHN WILLIAMS
ELECTRO-HARMONIX UK
13 CWMDONKIN TERRACE
SWANSEA SA2 0RQ
UNITED KINGDOM
Tel: +44 179 247 3258
Email: electroharmonixuk@virginmedia.com

USA und Kanada Kunden: vor der Rücksendung des Produktes bitte eine **Return Authorization Number** (RA#) vom EHX Customer Service besorgen. Zusammen mit dem zurückgeschickten Gerät ist sowohl eine geschriebene Darstellung des Problems, als auch Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, RA#, und Kaufbeleg mit deutlich aufgeführtem Kaufdatum beizufügen.

Diese Garantie gewährt dem Käufer gewisse gesetzliche Rechte. Ein Käufer kann jedoch weitergehende Rechte haben, abhängig von den Gesetzen der Gerichtsbarkeit innerhalb derer das Produkt erworben wurde.

Sämtliche Anfragen, die nicht mit Garantie oder Reparaturen in Zusammenhang stehen, sind an den Hersteller NEW SENSOR CORP. (firmierend unter ELECTRO-HARMONIX) zu richten, dessen Kontaktdaten unmittelbar oben links angegeben sind.

Um Demos aller EHX Pedale zu hören, besuche uns bitte im Netz auf
www.ehx.com
E-Mail an uns unter: info@ehx.com

Elektromagnetische Verträglichkeit / Konformitätserklärung

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen störende Interferenzen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.*
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät erhöhen.*
- Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts anschließen.*
- Händler oder Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.*

Am Gerät vorgenommene Änderungen, die vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können eine Verstärkung der elektromagnetischen Störungen, sowie das Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge haben.

CE Zertifizierung wurde von der New Sensor Corporation erstellt, und ist auf Anfrage erhältlich.

